ADB Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

Stellenausschreibung: Antidiskriminierungsberater*in (Leipzig)

Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB) sucht zum 01.12.2026 oder 01.01.2027

eine*n Berater*in für die Beratungsstelle in Leipzig

(30 h/ Woche, angelehnt TV-L 10, (zunächst) befristet bis 31.12.2027, eine Verlängerung wird angestrebt).

In unserer Beratungsstelle in Leipzig ist eine Stelle im Bereich Antidiskriminierungsberatung zu besetzen. Schwerpunkt der horizontal ausgerichteten Beratungsarbeit ist die Beratung und Unterstützung von Menschen, die Diskriminierung erleben.

Zur Beratungsstelle:

Antidiskriminierungsberatung richtet sich an Betroffene von Diskriminierung, unterstützt diese bei der psychosozialen Verarbeitung der Diskriminierungserfahrung und bei der außergerichtlichen und gerichtlichen Einforderung ihres Rechts auf Gleichbehandlung und Teilhabe. Neben der Einzelfallarbeit umfasst AD-Beratung auch die fallübergreifende Veränderung diskriminierender Strukturen.

Die horizontal arbeitende Antidiskriminierungsberatungsstelle in Leipzig arbeitet in enger Abstimmung mit den Beratungsstellen in Dresden und Chemnitz, der Online-Beratung sowie der Geschäftsstelle in Leipzig zusammen.

Wir streben ein divers aufgestelltes Team an und fordern insbesondere BIPoC, LSBTIAQ+, Menschen mit Behinderung, Sinti*zze und Rom*nja zu einer Bewerbung auf.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die horizontale Antidiskriminierungsberatung nach den Fachstandards qualifizierter Antidiskriminierungsberatung des Antidiskriminierungsverbandes Deutschland
- Schwerpunkt: psychosoziale Beratung und Unterstützung von Menschen, die aufgrund rassistischer Zuschreibungen, ihrer Religion/ Weltanschauung, ihrer sexuellen Identität, des Lebensalters, einer Behinderung und/ oder aufgrund des Geschlechts/ der Geschlechtsidentität Diskriminierung erleben
- Entwicklung und Umsetzung von Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien in konkreten Diskriminierungsfällen sowie fallübergreifend
- Fallmanagement und Dokumentation
- Vernetzungsarbeit in Leipzig und in den angrenzenden Landkreisen
- Aktive Mitarbeit in Gremien und (internen) Arbeitsgruppen

Anforderungsprofil

Als zwingende, fachliche Voraussetzungen bringen Sie mit:

- einen Fach- oder Hochschulabschluss im sozial- oder politikwissenschaftlichem, im psychologischem, sozialarbeiterischem oder rechtswissenschaftlichem Bereich (z.B. Soziale Arbeit, Soziologie, Psychologie …)
- den Nachweis einer beraterischen Ausbildung (z.B. Systemische Ausbildung) oder den Nachweis von beraterischen Anteilen während Ihres Studiums
- *alternativ*: nachgewiesene berufliche Erfahrungen mit Arbeitsschwerpunkt in psychosozialer Beratung (mindestens zweijährige Berufserfahrung)

Als wünschenswerte, fachliche Voraussetzungen schätzen wir:

- mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem für die Stelle thematisch relevanten Tätigkeitsbereich
- Grundkenntnisse im Bereich des rechtlichen Diskriminierungsschutzes (v.a. AGG)

Als persönliche Voraussetzungen sind erforderlich:

- Belastbarkeit und souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen
- persönliche Positionierung und Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Privilegien
- Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens (nach Abstimmung und bei Bedarf)

Ihr Profil wird abgerundet durch:

- Zugänge zu Selbstvertretungsorganisationen und Unterstützungsnetzwerken unserer Zielgruppen in Leipzig und den angrenzenden Landkreisen
- Mehrsprachigkeit

Was können wir Ihnen bieten?

- eine (zunächst) befristete Stelle bis 31.12.2027 (mit der Option der Verlängerung; wir streben eine mehrjährige Beschäftigung an, vorbehaltlich der Zusage von Fördermittel)
- Teilzeit: 30 h/ Woche
- Vergütung angelehnt an Entgeltgruppe TV-L 10, Einstufung abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation
- eine zertifizierte Weiterbildung in Antidiskriminierungsberatung durch unseren Bundesverband (Absolvierung verpflichtend – Kosten werden übernommen)
- eine strukturierte Einarbeitung durch Fachleitung und eine*n Mentor*in sowie „Training on the Job“
- Fallsupervision und kollegiale Intervision

- eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Wissen im Feld Antidiskriminierung kontinuierlich zu erweitern
- baulich barrierefreies Büro; Anpassungen des Arbeitsplatzes oder Assistenzleistungen sind in Absprache mit dem Integrationsfachdienst möglich

Anonymisiertes Bewerbungsverfahren

Wenn Sie Interesse an einer Bewerbung haben, bitten wir Sie, **ausschließlich** das Bewerbungsformular auf unserer Webseite **bis zum 26.10.2026 um 12 Uhr** auszufüllen. Andere Formen der Bewerbung sind nicht zugelassen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich **am 04./05.11.2026** in der Geschäftsstelle in Leipzig statt.
Im Falle einer Einladung zu einem Bewerbungsgespräch werden wir Sie in der KW 44 informieren.

Kontakt:

→ Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsformular haben, können Sie diese per E-Mail schicken an: bewerbung@adb-sachsen.de

→ Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen ist Katharina Scholz, Projektleitung Antidiskriminierungsberatung: E-Mail: katharina.scholz@adb-sachsen.de

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten

Durch das Absenden des Bewerbungsformulars auf der Webseite willigen Sie in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten ein.

Das ADB Sachsen e.V. verarbeitet und speichert die Daten, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Daten werden vom ADB Sachsen e.V. nicht an Dritte weitergegeben.

Bewerbungsunterlagen werden bei Ablehnung mindestens 2 Monate aufbewahrt und spätestens nach Ablauf von 6 Monaten vollständig gelöscht.

Weitere Informationen:

- Datenschutzerklärung des ADB Sachsen: www.adb-sachsen.de/datenschutz
- Kontakt zur externen Datenschutzbeauftragten: datenschutz@adb-sachsen.de